

PRESSEMELDUNG

15. MÄRZ 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

KLOSTER OCHSENHAUSEN: TODESTAG BENEDIKTS VON NURSIA VOR 1475 JAHREN

Kloster Ochsenhausen

21. März: 1475. Todestag des heiligen Benedikts von Nursia, Vater der Klöster

Der heilige Benedikt von Nursia ist der Vater aller abendländischen Klöster. Der Orden der Benediktiner, den er im 6. Jahrhundert begründete, besteht bis heute. In der prachtvollen Barockanlage von Kloster Ochsenhausen hat sich der Geist der Benediktiner erhalten. Benedikt von Nursia starb vermutlich am 21. März 547 – heute vor genau 1475 Jahren.

DER HEILIGE BENEDIKT

Benedikt wurde um das Jahr 480 im italienischen Nursia geboren. Um 500 verließ er seine Heimatstadt und begab sich nach Rom. Er empfand die Metropole als verdorben und gottlos und war schockiert. Benedikt brach mit der Welt und ihren Verlockungen – und lebte fortan als Einsiedler. Viele der Heiligenlegenden über Benedikt entstanden in dieser Zeit: Der Teufel soll ihn mehrmals bedroht und geplagt haben. Doch der Einsiedler blieb stets standhaft. Sein fester Glaube und seine tiefe Gottesfurcht faszinierten sein Umfeld; mehr und mehr Menschen begannen dem charismatischen Geistlichen zu folgen. Allmählich entstand eine religiöse Gemeinschaft – inmitten der Auflösung des römischen Weltreichs und den Wirren der Völkerwanderung. Als Benedikt starb, war er weit bekannt für seine Frömmigkeit, aber auch für seine Wunder. Seinen Todestag vermutet man am 21. März 547 – exakt vor 1475 Jahren.

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

15. MÄRZ 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

KLOSTER OCHSENHAUSEN: TODESTAG BENEDIKTS VON NURSIA VOR 1475 JAHREN

EIN MEILENSTEIN: DIE REGULA BENEDICTI

„Ora et labora“, bete und arbeite: Diese Aufforderung ist heute noch weit bekannt. Die prägnante Formulierung ist der Kern der Ordensregel der Benediktiner. 529 gründete Benedikt das berühmte Kloster Monte Cassino, das Stammkloster des Mönchsordens der Benediktiner. Für das Leben in der Gemeinschaft stellte er seine berühmten Regeln, die „Regula Benedicti“, auf. Sie wurde zum Vorbild und Maßstab für alle Klosterregeln im christlichen Abendland. Mit ihrer Klarheit, der Strenge und der Konzentration auf den Glauben fasziniert die Benediktsregel bis heute. Das Leben in der Gemeinschaft war streng geregelt und hatte einen festen Tagesablauf. Nichtstun war strengstens untersagt, genauso wie persönlicher Besitz. Nichts sollte die Mönche von Gott ablenken. Die Mahlzeiten nahm man gemeinsam ein, unnötiges Reden war untersagt. Diese Regeln galten für jeden Benediktinermönch – egal, ob er früher ein reicher Adliger oder ein armer Bauer war.

DAS BENEDIKTINERKLOSTER OCHSENHAUSEN

Kloster Ochsenhausen wurde 1090 von der adligen Familie von Wolfertschwenden gegründet. Auf die Ursprünge des Benediktinerklosters weist heute noch eine spätgotische Malerei in der Prälatur hin. Das mittelalterliche Fresko zeigt Benedikt in einer schwarzen Ordenstracht mit Heiligenschein. Im Dreißigjährigen Krieg (1618–1648) wurde Kloster Ochsenhausen wiederholt geplündert. Nach dem Ende des Konflikts entwickelte es sich zu einem herausragenden kulturellen Zentrum in Oberschwaben: Große Bauprojekte und die Förderung der Naturwissenschaft – 1793 wurde ein astronomisches Observatorium fertiggestellt – machen bis heute die herausragende Stellung des Klosters eindrucksvoll sichtbar. Im 17. Jahrhundert wurde die Ausstattung der Klosterkirche erneuert. Das barocke Aussehen erhielt sie ab 1725. Mit der Säkularisation zu Beginn des 19. Jahrhunderts fiel das reiche

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

15. MÄRZ 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

KLOSTER OCHSENHAUSEN: TODESTAG BENEDIKTS VON NURSIA VOR 1475 JAHREN

Kloster und sein Herrschaftsgebiet, insgesamt 255 Quadratkilometer mit über 8.500 Einwohnern, an Württemberg.

SERVICE UND INFORMATION

ÖFFNUNGSZEITEN

1. November bis 31. März: geschlossen

1. April bis 31. Oktober

Di–So, Feiertage 12.00–17.00 Uhr

PREISE

Klostermuseum

Erwachsene 3,00 €

ermäßigt 1,50 €

Familien 7,50 €

Konventsgebäude

Erwachsene 5,00 €

ermäßigt 2,50 €

Familien 12,50 €

Prälatur, Fischtreppenhaus, Refektorium und Sternwarte sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

KLASSISCHE KLOSTERFÜHRUNG

1. April bis 31. Oktober

Di–Sa 14.00 Uhr

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

15. MÄRZ 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

KLOSTER OCHSENHAUSEN: TODESTAG BENEDIKTS VON NURSIA VOR 1475 JAHREN

PREISE

Erwachsene 5,00 €

ermäßigt 2,50 €

Familien 12,50 €

HINWEISE

Beim Besuch unserer Monumente einschließlich der kostenpflichtigen Außenbereiche ist der 3G-Nachweis erforderlich. Zusätzlich zum jeweiligen Nachweis muss ein amtliches Ausweisdokument im Original vorgelegt werden, um die Identität überprüfen zu können. In den Innenbereichen gilt grundsätzlich Maskenpflicht.

KONTAKT

Kloster Ochsenhausen

Schlossbezirk 6

88416 Ochsenhausen

Telefon +49(0)73 52.94 14 60

www.kloster-ochsenhausen.de

www.schloesser-und-gaerten.de

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).